



# Das GRÜNE Buchholz



Nr. 4 – 19.02.2020

## Es grünt so grün, wenn GRÜNE jetzt für Buchholz glüh'n!

Liebe Buchholzer Grüne,

bedingt durch die Pause zum Jahreswechsel sind diesmal mehr als 10 Wochen seit dem letzten Rundbrief vergangen. Daher ist dieser etwas umfangreicher:

### **Kindertagesstättenträgersausschuss, 11.12.2019:**

- Beauftragung einer pädagogischen Begleitung bei der Raumgestaltung in Form von zwei Fortbildungstagen; die Kosten belaufen sich auf ca. 1.800,00 EUR zzgl. Fahrtkosten: Einstimmig.
- Beauftragung eines externen Planungsbüros zur Planung der Inneneinrichtung und Erarbeitung der Vergabeunterlagen: Einstimmig.
- Anschaffung und Einsatz des Kita-Verwaltungsprogramms „Kita im Blick“ für die beiden Kommunalen Kindertagesstätten Leuchtturm und Löwenzahn: Einstimmig

### **Ortsgemeinderat, 16.12.2019:**

- Bebauungsplan: 6. Änderung und Erweiterung Industriepark Nord: In der Sitzung wurde der Beschluss mit der Variante „Die Anregungen zur Fassaden- und Dachbegrünung werden berücksichtigt“ gegen die Stimmen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN abgelehnt. Darüber hinaus wurde der Änderung und Erweiterung mit geringen Auflagen mehrheitlich zugestimmt.
- Haushaltssatzung und Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2020 und 2021: Einstimmig
- Auftrag zur Erstellung einer Projektskizze Geotourismus für die OG Buchholz: Einstimmig
- Ausstattung öffentlicher Gebäude der Ortsgemeinde mit Rauchmeldern: Aufgrund einer Begehung mit dem Brandschutzbeauftragten wird die Anzahl der Rauchmelder und Hitzemeldern festgelegt. In einer der folgenden Ratssitzungen wird die Gesamtanzahl sowie eine Kostenschätzung dem Rat zur Entscheidung vorgelegt: Einstimmig
- Widmung der Gemeindestraße „Buchholzstraße“ in Buchholz/Griesenbach: Einstimmig
- Erarbeitung des Konzepts für das Pilotprojekt zum Austausch der Rasenflächen auf Gemeindeeigentum gegen Blumenwiesen: Beauftragung des Ausschusses für Umwelt- und Naturschutz mit der Erstellung eines Konzepts zum Austausch der Gras- und Wiesenflächen gegen Blumenwiesen für die Pflanzbeete der Straßenabschnitte Bonner Straße 2 – 50 in Buchholz Oberscheid sowie Buchholzstraße vom westlichen Ortseingang bis zur Neuwieder Straße in Buchholz Griesenbach. Das ausgearbeitete Konzept wird dem Gemeinderat im Anschluss zur weiteren Beratung und Beschlussfassung vorgelegt: Einstimmig

### **Hochbauausschuss 19.12.2019:**

- Einvernehmen der Ortsgemeinde gemäß § 36 BauGB Gemarkung Krautscheid, Flur 11, Flurstück 10/7: Einstimmig

### **Informationsveranstaltung für private Waldbesitzer, 16.01.2020:**

- Über 100 Teilnehmer\*innen
- Vortrag von Herrn Steinebach, Privatwaldbetreuer im Forstamt Dierdorf:
  - Darstellung der extremen Situation nach dürrebedingten Schädigungen des Waldes.
  - Anstieg der Vermehrungszyklen des Borkenkäfers: auf Dauer ist mit einem Absterben aller Fichten in voraussichtlich 3 Jahren zu rechnen
  - Derzeit kaum Vermarktungsmöglichkeiten wegen Überangebot
  - Die Zukunft liegt in einem artenreichen Mischwald
- Angebot der Ortsgemeinde mit Bedarfsabfrage: Rücken/Neuaufforstung/Verkauf/Beratung
- Diskussion über mögliche Flurbereinigung im Bereich „Barger Heck“

### **Ausschuss für Kultur, Soziales, Jugend und Senioren, 21.01.2020:**

- Antrag des Vereins Grün-Weiße Funken vom Zippchen e.V. auf einen Zuschuss zu den Mietkosten eines Festzeltes zur Jubiläumsveranstaltung: Pauschaler Zuschuss in Höhe von 7.000,00 €. Ein höherer Zuschuss kann nach Vorlage von Einzelnachweisen und Beratung durch den Ausschuss gewährt werden. Zukünftig können Zuschüsse für festliche Veranstaltungen grundsätzlich nur bis zu einer Höhe von 3.000,00 € gewährt werden. Zur Beantragung ist frühzeitig, vor Durchführung der Veranstaltung, ein Kostenvoranschlag einzureichen: Einstimmig bei 1 Enthaltung
- Antrag des Theatervereins Thalia 1908 Buchholz e. V. Auf einen Zuschuss zur Neuanschaffung der mobilen Audioanlage. Die bisher genutzte Anlage ist defekt und kann aufgrund des Alters wirtschaftlich nicht mehr repariert werden (Schätzkosten ca. 13.500 €). Der Ausschuss gewährt einen Zuschuss in Höhe von 8.100,00 €: Einstimmig

### **Ausschuss für Natur- und Umweltschutz, 28.01.2020**

- Klimaschutzkonzept – Sachstand Ideenwettbewerb: Auftrag an den Vorsitzenden, die bis zum 31.01.2020 eingereichten Vorschläge in anonymisierter und den 8 Säulen zugeordneter Form zusammenzustellen und den Ausschussmitgliedern zuzuleiten. Die Vorschläge werden in der darauffolgenden Sitzung diskutiert und nach Möglichkeit entschieden: Einstimmig
- Waldmanagementkonzept: Nach Darstellung der Ergebnisse der Diskussionsveranstaltung am 16.01.2020 ergeht der Auftrag an den Vorsitzenden, Informationen zu den Modalitäten der Durchführung einer Flurbereinigungsmaßnahme für die „Barger Heck“ einzuholen und diese dem Ausschuss in einer der nächsten Sitzungen vorzustellen: Einstimmig
- Erarbeitung des Konzepts für das Pilotprojekt zum Austausch der Rasenflächen auf Gemeindeeigentum gegen Blumenwiesen: Empfehlung an den Ortsgemeinderat, das vom Vorsitzenden ausgearbeitete Konzept zu beschließen und Auftrag an den Vorsitzenden, solche Flächen zu ermitteln, die sich für weitere Umwandlung in Blumenwiesen eignen und diese dem Ausschuss in einer der nächsten Sitzung darzustellen: Einstimmig

### **Ortsgemeinderat, 17.02.2020:**

- Ausbau der L 275 OD Hammelshahn, Änderung der Planung: Wegen fehlender Zustimmung von 2 Grundstückseigentümern muss die Planung geändert werden. Bei Bau-km 0+140 wird der Bürgersteig auf einer Länge von 27 m auf 100-125 cm verringert. Bei Bau-km 0+305 wird auf die stationäre Fahrbahnverengung verzichtet, stattdessen wird die Einrichtung einer mobilen Verengung geprüft: Einstimmig (siehe auch Scan Rheinzeitung am Ende)
- Austausch der Rasenflächen auf Gemeindeeigentum gegen Blumenwiesen: Zustimmung zur Vorlage des Konzepts des Ausschusses: Einstimmig
- Vergabebeschluss „Rauchmelder in öffentlichen Gebäuden der OG Buchholz“: Einstimmig
- Pflegemaßnahmen Baumkataster: Beteiligung am Rahmenvertrag der VG: Einstimmig

## Termine:

27.02.2020, 19.00 Uhr: Ausschuss für Natur- und Umweltschutz

05.03.2020, 19.00 Uhr: Verbandsgemeinderat Asbach

10.03.2020, 19.00 Uhr: Stammtisch OV Asbacher Land im Dreischläger Hof (Fernthal)

12.03.2020, 18.30 Uhr: Hochbauausschuss

16.03.2020: 19.00 Uhr: Ortsgemeinderat Buchholz

# Hammelshahner Ortsdurchfahrt: Rat diskutiert Lösungen

Sanierung hängt am Okay von Grundstückseignern – Jetzt liegen alternative Vorschläge auf dem Tisch

Die **Buchholz-Hammelshahn**. Die Fahrbahn der Ortsdurchfahrt von Hammelshahn (L275) ist in einem desolaten Zustand. Der Landesbetrieb Mobilität (LBM) hat daher entschieden, die Straße zu sanieren. Neben einer neuen Fahrbahn und einem Gehweg, den es bisher nicht gab, sind Fahrbahnverengungen vor und hinter dem Spielplatz und der Bushaltestelle geplant, damit Autofahrer zum Drosseln der Ge-

schwindigkeit gezwungen werden. Doch es fehlen noch Bauvertragsklärungen für zwei Grundstücke. Damit die Sanierung dennoch bald durchgeführt kann, hat der Ortsgemeinderat jetzt alternative Lösungen besprochen und beschlossen, die rückgängig gemacht werden können, falls die Grundstückseigentümer doch noch vor Baubeginn einlenken.

Für eine der beiden geplanten, fest installierten Fahrplanverengungen wäre von einem Grundstückseigentümer der Erwerb von rund zehn Quadratmetern Fläche und die Erlaubnis zur vorübergehenden Nutzung eines Teils seines Grundstückes für die Dauer der Baumaßnahme erforderlich. Au-

ßerdem hoffte man an anderer Stelle der Ortsdurchfahrt auf den Erwerb von rund drei Quadratmetern Fläche, um den neuen Gehweg mit durchgängiger Breite anlegen zu können. Bisherige Gespräche mit den betreffenden Grundstückseigentümern haben nicht gefruchtet.

Im Bereich der Bushaltestelle und des Spielplatzes gilt Tempo 30. Ulrich Damann (Grüne) hat Befürchtungen in Bezug auf die Sanierung der Straße: „Trotz des schlechten Fahrbahnzustandes rauschen die Autos mit weit mehr als 30 km/h durch Hammelshahn. Ich nehme an, dass noch schneller gefahren wird, wenn die Straße saniert ist. Deshalb waren hier die Fahrbahnverengungen geplant.“ Ortsbürgermeister

Konrad Peuling wies auf bereits bestehende Fahrbahnverengungen an den Ortseingängen der Gemeinde Buchholz hin. Er teilt die Einschätzung des LBM, dass solche Verengungen nicht viel Sinn ergeben, da die Autofahrer an der Stelle nur kurz abbremsen und dann wieder Gas geben. Auf die Frage von Dietmar Josef Lauer (FWG) nach den Argumenten des von der geplanten Fahrbahnverengung betroffenen Grundstückseigentümers führte Peuling an, dass dieser unter anderem Lärm durch das Abbremsen und Anfahren der Autos befürchte.

„Eine Fahrbahnverengung wirkt sich auf die Geschwindigkeit der Autofahrer aus. Deshalb bedauern wir, dass die Baumaßnahme so wie

geplant nicht umgesetzt werden kann“, sagte Werner Marnett (CDU). Doch es zeichnete sich eine Lösung ab: „Wenn man hier eine mobile Fahrbahnverengung anlegen könnte, für die es keinen Grunderwerb braucht, wäre allen schon ein bisschen geholfen“, schlug Damann vor. Dem stimmten die Fraktionen im Gemeinderat zu. Der Rat will dem LBM nun diesen Vorschlag unterbreiten.

In dem zweiten Fall, in dem es um den Gehweg geht, wird noch mal versucht, eine Einigung mit dem Grundstückseigentümer zu erzielen, kündigte der Ortsbürgermeister an. Falls die nicht getroffen werden kann, entschied der Rat, die Gehwegbreite an der betreffenden

## Kontakt:

Rhein-Zeitung  
Engerser Str. 26, 56564 Neuwied

Redaktion: 02631/9546-0  
rz-neuwied@rhein-zeitung.net

Verantwortlich für diese Seiten:  
tim.kosmerschke@rhein-zeitung.net

Abo/Anzeigen: 02631/9546-40  
service-neuwied@rhein-zeitung.net

NOCH  
SICH  
UR



Die Ortsdurchfahrt in Hammelshahn soll saniert werden – und Raser sollen wirksam ausgebremst werden.  
Foto: Michael Möhlenhof

Stelle statt der geplanten 1,50 Meter auf 1 bis 1,25 Meter festzulegen. Auch wenn das Maß nicht optimal sei, sei es noch breiter als das einzuhaltende Mindestmaß.  
Simone Schwamborn

mehr im Netz! Abonnenten registrieren unter: [ku-rz.de/registrierung](http://ku-rz.de/registrierung)

A201-1